

4. Juli 2022



Freier Eintritt und Themenführungen: Der Donnerstag lädt zu abwechslungsreichen Sommerabenden im Museum ein. Foto: Klaus Pichler / hdgö

Sommeraktion: Jeden Donnerstagabend freier Eintritt ins Haus der Geschichte Österreich

Im Sommer lockt das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) mit einem besonderen Angebot: An jedem Donnerstagabend von 18 bis 21 Uhr geht der Besuch im hdgö aufs Haus. Bei kostenlosem Eintritt kann man so die Hauptausstellung „Neue Zeiten: Österreich seit 1918“ und die Sonderausstellung „Hitler entsorgen“ besichtigen. Wer zusätzlich neugierig auf vertiefende Einblicke ist, kann um 18 Uhr eine der wöchentlich wechselnden Themenführungen nutzen.

In den Sommermonaten Juli und August dürfen sich die Fans von Zeitgeschichte über ein besonderes Angebot freuen: An jedem Donnerstagabend von 18 bis 21 Uhr ist der Eintritt ins hdgö frei. „Wir öffnen unsere Türen im Sommer noch ein Stück weiter und laden alle Interessierten auf ein kostenfreies Kulturerlebnis ein. Am Donnerstagabend geht die Runde durchs Museum aufs Haus“, sagt Monika Sommer, Direktorin des hdgö. „Unsere Hauptausstellung gibt vielfältige Einblicke in die wichtigsten politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen des letzten Jahrhunderts. Der Sommer ist eine perfekte Gelegenheit, sie vielleicht sogar mehrmals zu besuchen und immer wieder neue Aspekte zu entdecken. Oder auch vor Ort die Fragen unserer aktuellen Sonderausstellung ‚Hitler entsorgen. Vom Keller ins Museum‘ selbst zu beantworten und über die gesellschaftliche Verantwortung

im Umgang mit Relikten des Nationalsozialismus zu reflektieren. Allen, die sich mit einem Thema noch tiefer beschäftigen wollen, lege ich außerdem unsere wöchentlich wechselnden Themenführungen ans Herz.“

Die Ausstellungen

Die Ausrufung der demokratischen Republik 1918 ist Ausgangspunkt der hdgö-Hauptausstellung **Neue Zeiten: Österreich seit 1918**. Sie geht von Fragen aus, die damals wie heute die Menschen bewegen und zeigt, wie sich Gesellschaft und Demokratie in den letzten rund 100 Jahren verändert haben. Den Auftakt bildet die Auseinandersetzung mit den Gründungsjahren der Ersten Republik. Daran anschließend bietet sich die Möglichkeit zu thematischen Vertiefungen in acht unterschiedlichen Themenbereichen entlang einer Zeitleiste – von „Aus der Krise ... in die Krise“ über „Diktatur, NS-Terror, Erinnerung“ bis zu hin zum „Wunder Wirtschaft“ oder hochaktuelle Themen wie „Gleiche Rechte?!“.

Was würden Sie tun? Aufbewahren? Verkaufen? Zerstören? In drei Stationen stellt die Sonderausstellung **Hitler entsorgen. Vom Keller ins Museum** Beispiele zur Diskussion, wie Menschen heute mit NS-Objekten umgehen. Was ist angemessen, was fragwürdig? Was ist verboten, wo liegen Graubereiche? Die Ausstellung fragt nach der gesellschaftlichen Verantwortung im Umgang mit Relikten des Nationalsozialismus und setzt sich damit auseinander, wie diese Dinge das demokratische Bewusstsein in der Gegenwart stärken können.

Das Vermittlungsprogramm

Geschichtsinteressierte, die es ganz genau wissen wollen, bieten die wöchentlich wechselnden Themenführungen des hdgö die Gelegenheit, in die Tiefe zu gehen. Sie finden donnerstags ab 18 Uhr statt und lassen sich dadurch ideal mit dem freien Eintritt ins Museum kombinieren. Der Führungsbeitrag beträgt 4 Euro. Im Juli stehen folgende Themenführungen donnerstags um 18.00 Uhr auf dem Programm: 7. Juli: „Österreich und Europa. Eine Beziehungsgeschichte“. 14. Juli: Kuratorinnenführung „Hitler entsorgen. Vom Keller ins Museum“. 21. Juli: „Hoch die Republik! Meilensteine der Demokratieentwicklung seit 1918“. 28. Juli: „Der Ruf nach dem starken Mann. Demokratie in Bedrängnis“.

Das gesamte hdgö-Programm mit allen Veranstaltungen und Führungen ist im Online-Kalender abrufbar: <https://www.hdgoe.at/category/Kalender>

Weiterführende Links:

Sommeraktion: <https://www.hdgoe.at/sommeraktion2022>

Hauptausstellung: https://www.hdgoe.at/neue_zeiten

Sonderausstellung: https://www.hdgoe.at/hitler_entsorgen

Alle Veranstaltungen und Führungen: <https://www.hdgoe.at/category/Kalender>

Das Haus der Geschichte Österreich (hdgö)

Das Haus der Geschichte Österreich ist das erste zeitgeschichtliche Museum des Bundes. Angesiedelt am geschichtsträchtigen Heldenplatz in der Neuen Burg, bietet das hdgö in seinen Ausstellungen Einblicke in die wichtigsten politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen des letzten Jahrhunderts bis ins Heute. Außergewöhnliche Objekte, teils noch nie gezeigte Dokumente und interaktive Medienstationen machen Zeitgeschichte für Klein und Groß erlebbar – in historischen Räumen mit zeitgemäßer Architektur und Gestaltung. Viele spannende Fragen und Themen der österreichischen Zeitgeschichte mit Blick auf Gegenwart und Zukunft werden in Themenführungen, Workshops und Veranstaltungen diskutiert. Für alle, die unterwegs oder zu Hause neugierig auf Geschichte sind: Eigene Web-Ausstellungen, aktuelle Schwerpunktthemen und interaktive Bildersammlungen bieten unter www.hdgoe.at immer wieder Neues aus der Vergangenheit.

Pressekontakt:

Ann Cathrin Frank

Tel: +43 (0)1 53410-838

E-Mail: ann.frank@hdgoe.at